

08.09.2023 | Gesundheit

## Heiner Garg: Keine Gesundheitskioske ohne Entbudgetierung der ärztlichen Grundversorgung

Anlässlich des heutigen Protesttages des medizinischen Fachpersonals in Berlin erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die ambulante medizinische Versorgung braucht dringend bessere Rahmenbedingungen. Dazu gehört vor allem die längst überfällige Entbudgetierung – zumindest in der Grundversorgung, also u.a. bei den hausärztlichen Leistungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Praxen machen heute in Berlin zurecht darauf aufmerksam, dass ein ‚Weiter so‘ die ambulante medizinische Versorgung akut gefährdet. Niemand braucht in dieser Situation neue Strukturen – wie etwa Gesundheitskioske –, sondern wir brauchen zuallererst eine Stärkung der Praxen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen gut bezahlt werden können, Patientinnen und Patienten müssen gut versorgt werden. Daher erwarte ich, dass die im Koalitionsvertrag vereinbarte Entbudgetierung der grundversorgenden Leistungen zumindest zeitgleich mit der Einführung von Gesundheitskiosken kommt. Andernfalls werden wir nicht nur weitere berechtigte Proteste erleben, sondern eine Verschlechterung der Versorgung.“



**Heiner Garg**

Sprecher für Soziales, Gesundheit und Europa

**Kontakt:**

Till H. Lorenz, v.i.S.d.P.  
stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)